

Andreas Timm
Regierungssprecher
Staatskanzlei Mecklenburg-
Vorpommern
Tel. + 49 (385) 588 10 30
Fax +49 (385) 588 10 38
andreas.timm@stk.mv-
regierung.de

Pressemitteilung

15. Februar 2012

Die 5. Deutsch-Polnischen Medientage **„Länderspiele: Europa im Turnier“**

Warschau/Schwerin, 15. Februar 2012

Vier Wochen vor der Fußball-Europameisterschaft finden vom 14. bis zum 16. Mai in Schwerin die 5. Deutsch-Polnischen Medientage statt. Das diesjährige Motto ist angelehnt an das sportliche Großereignis: „Länderspiele: Europa im Turnier“. Journalistinnen und Journalisten sowie namhafte Expertinnen und Experten werden in der Landeshauptstadt des gastgebenden Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern darüber diskutieren, wie Europa politisch und wirtschaftlich in der „Champions League“ bleiben kann und welche Herausforderungen hierzu Polen und Deutschland in der Krisenzeit bewältigen müssen.

Traditionell beinhalten die Medientage politische Debatten und Branchendiskussionen zum Thema Medien und Politik. Themen wie „grenzüberschreitender Journalismus“, „Soziale Netzwerke, Blogs und Twitter“ und deren Auswirkungen auf die „alten“ Medien werden in Schwerin gewiss heiß diskutiert. Aber auch regionale Themen aus der deutsch-polnischen Grenzregion stehen auf der Agenda.

Einen Monat vor der Europameisterschaft 2012 in Polen und der Ukraine darf es während der Medientage selbstverständlich an Sportthemen nicht fehlen. In einer großen Debatte werden sich Sportler, Sportjournalisten und Sportfunktionäre über die Verflechtung von Sport, Medien und Kommerz austauschen.

Das Motto der Medientage legt einen Fokus auf die Wirtschafts- und Schuldenkrise nahe und es fragt zudem nach der neuen Rolle Europas in der Welt. Zu diesen Fragen werden renommierte Wirtschaftsexperten, darunter der „Vater des polnischen Wirtschaftswunders nach 1989“, **Leszek Balcerowicz**, mit Journalisten debattieren. Schon jetzt lässt sich festhalten, dass durch die Schuldenkrise der Eurozone die europäische Idee auf dem Spiel steht. Diese Bedenken spiegelt auch bildhaft das Logo der diesjährigen Medientage wider, das traditionell der polnische Grafiker Mirosław Gryń gestaltet hat.

Den feierlichen Akzent der Medientage wird wie jedes Jahr die Gala zur Verleihung des Deutsch-Polnischen Journalistenpreises bilden. In diesem Jahr wird der Preis bereits zum 15. Mal vergeben. Aus 154 eingesandten Beiträgen wählen die Juroren die Preisträger in Kategorien Print, Hörfunk, Fernsehen aus. Die Preisträger werden während der feierlichen Verleihung im Filmpalast Capitol in Schwerin bekannt gegeben.

Veranstalter der Medientage sind die Robert Bosch Stiftung und die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, der diesjährige Gastgeber ist das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Newsletter:

<http://www.dnmediow.org/newsletter/de3.htm>

Kontakt in Deutschland:

Im Auftrag der Robert Bosch Stiftung
Christine Arlt-Palmer, Pontis Strategie GmbH
Tel. +49 (711) 25 35 817 91, Fax +49 (711) 25 35 817 90
E-Mail: arlt-palmer@pontis-strategie.de

Kontakt in Polen:

Barbara Owsiak
Beauftragte für die deutsch-polnischen Medientage
Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit
Tel. +48 (22) 338 67 97, Fax +48 (22) 338 62 01
E-Mail: barbara.owsiak@fwpn.org.pl